

Große Kaukasus Rundreise

Armenien – Georgien – Aserbaidshan

16-Tage-Tour – Sa., 26. Mai bis So., 10. Juni 2012

Die Reise bietet grandiose Natur und Landschaften zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer. Wir finden Spuren uralter christlicher Traditionen und orientalisches/islamisch geprägte Kultur. Wir werden herausragende Kulturdenkmäler besichtigen und auch aktuelle gesellschaftliche und politische Probleme der Vielvölkerstaaten kennenlernen.



STUDIENREISEN
Evangelisch-methodistische Kirche

Reiseverlauf:

1. Tag: Samstag, 26.05. Anreise

Am Abend Linienflug von Deutschland mit AUSTRIAN AIRLINES nach Eriwan (Umstieg in Wien).

2. Tag: Sonntag, 27.05. Ankunft – Eriwan

FA

Am frühen Morgen Ankunft in Eriwan. Transfer zu unserem zentral gelegenen ****Hotel, dort Frühstück und etwas Zeit zum Ausruhen. Anschließend Beginn unseres Besichtigungsprogramms: vorbei am Dorf Mussa Ler, in dem die Überlebenden des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Mussa Dag angesiedelt wurden, nach Etschmiadzin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösen Zentrum des armenischen Volkes. Besichtigung zweier weiterer Kirchen Surb Hrisimé und Surb Gajané, beide aus dem 7. Jh. und Meisterwerke armenischer Baukunst. Auf der Rückfahrt Besichtigung der imposanten Ruine der ersten armenischen Rundkirche Zvartnoz. Rückfahrt nach Eriwan und Besuch der Vernissage, einem Handwerker und Flohmarkt.

3. Tag: Montag, 28.05. Eriwan – Ararat

FA

Heute eine Exkursion in das von Weinbergen und Obstplantagen durchzogene Ararat-Tal. In der Ferne der schneebedeckte Gipfel des 5156 m hohen Ararat, dem heiligen Berg Armeniens. Besuch des Klosters Chor Virap. Das Kloster bezeugt die frühe Christianisierung Armeniens. Von hier aus bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den Ararat. Weiter führt die Route in den Süden zum Kloster Noravank, das am Ende einer spektakulären Schlucht gelegen ist. Landschaft und Gebäudekomplex bilden in ihrer Harmonie ein bezauberndes Ensemble. Nach dem Mittagessen im Klostergelände Weiterfahrt entlang der Seidenstrasse über den Selim-Pass, wo wir die besterhaltene Karawanserei Armeniens aus dem 14. Jh. besichtigen. Nach Besuch des Friedhofes von Noratus Rückfahrt nach Eriwan.

4. Tag: Dienstag, 29.05. Eriwan

FA

Vormittags Stadtbesichtigung von Eriwan mit Besuch der Festung Erebuni und des Historischen Museums sowie des Genozid-Mahnmals.

5. Tag: Mittwoch, 30.05. Eriwan

FM

Am Morgen Fahrt durch die karge Landschaft auf 2300 m Höhe zur Festung Amberd (7. Jh.), am Fuße des Aragaz gelegen, des mit 4096 m höchsten Berges Armeniens. Danach Besichtigung des idyllisch in der Kasach-Schucht gelegenen Klosters Saghmosavank. Mittagessen in einem Privathaus in der alten Stadt Aschtarak. Anschließend Besichtigung einer der ältesten Basilika-Kirchen Armeniens Ziranavor und der kleinen Kreuzkuppelkirche Karmravor.

6. Tag: Donnerstag, 31.05. Eriwan

FA

Heute Besuch des Sonnentempels in Garni sowie in Geghart des sehenswertesten Höhlenklosters Armeniens. Anschließend die weltberühmte Handschriften-Sammlung in Matenadaran.

7. Tag: Freitag, 01.06. Eriwan

FA

Fahrt zum im Hochgebirge gelegenen Sewan-See. Besuch des eindrucksvoll auf der Halbinsel gelegenen Sewan-Klosters. Durch einen langen Tunnel zum Luftkurort Dilidschan und weiter zum Kloster Goschawankh.

8. Tag: Samstag, 02.06. Eriwan – Tblissi

FMA

Entlang der "Klösterstraße" zunächst zum Kloster Sanahin, gegründet im 10. Jahrhundert und anschließend Besuch des auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegenen Klosters Haghbat. Nach dem Mittagessen Fahrt zur armenisch-georgischen Grenze bei Sadakhlo. Wechsel von Bus und Reiseleiter und Weiterfahrt nach Tblissi. Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant. Übernachtung im ***Hotel in Tblissi.





9. Tag: Sonntag, 03.06. Tbilissi

FA

Nach dem Frühstück Besichtigung von Tbilisi, Alt- und Neustadt. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen, so dass diese leicht durch einen kurzen Spaziergang erreichbar sind. Zunächst Besichtigung der Altstadt mit der Metechi Kirche (13.Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen Blick auf den Mtkwari (Kura) Fluss, die Altstadt und die Umgebung Tbilisis. Vorbei an den Schwefelbädern – die abends fakultativ besucht werden können – zur Nariqala Festung (4. Jh.), zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Weiter zur Antschischati Kirche (6.Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Anschließend Besuch der Schatzkammer im Historischen Museum (Goldschmiedkunst aus der Zeit des Goldenen Vlieses). Am Nachmittag Spaziergang auf der Rustaveli Straße. Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

10. Tag: Montag, 04.06. Tbilissi – Mzcheta – Kasbegi

FA

Am Morgen Fahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO Welterbe) mit der Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11.Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Anschließend Weiterfahrt auf der Georgischen Heerstraße in die höheren Lagen des Großen Kaukasus. Besuch der Wehrkirche in Ananuri (17.Jh) mit dem Blick auf Jinvali See. Die Fahrt über dem Kreuzpass (2395 m) führt uns entlang des Flusses Terek in die Ortschaft Kasbegi. Abendessen und Übernachtung in Kasbegi im ***Hotel.

11. Tag: Dienstag, 05.06. Kasbegi – Gergeti Kirche – Tbilissi

FA

Von Kasbegi führt eine Wanderung zu der auf 2170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche (3 ½ Stunden, teilweise unbefestigter Weg). Wenn das Wetter mitspielt, kann man einen Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus, den Kasbeg (5047m), erhaschen. Anschließend Fahrt durch die imposante Dariali Schlucht. Fahrt nach Tbilissi. Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant. Übernachtung in Tbilissi.

12. Tag: Mittwoch, 06.06. Tbilissi – David Garetscha –Telavi

FMA

Fahrt in die Wüste südwestlich von Tbilisi zum Höhlenkloster David Garetscha. Etwa halbstündiger kurzer, aber anstrengender Aufstieg auf den Berg Udabno, Rundblick in die Steppen und Wüsten Süd-Georgiens und Aserbaidschans. Einzigartige Fresken in den Höhlen, das Kloster der heiligste Ort in Georgien. Picknick unterwegs. Anschließend Weiterfahrt in die Weinregion Kacheti. Weinprobe auf einem Bauernhof direkt aus „qvevri“ – unterirdisch vergrabenen Tonkrügen. Abendessen und Übernachtung in Gästehäusern in Telavi (mehrere Zimmer teilen sich Bad/Toilette).

13. Tag: Donnerstag, 07.06. Telavi – Alaverdi – Lagodechi

FMA

Am Morgen Besuch der Alaverdi Kathedrale (11 Jh.) Anschließend Mittagessen mit landestypischen Speisen und Wein auf einem Bauernhof. Transfer zur georgisch-aserbaidschanischen Grenze bei Logodechi. Hier Wechsel von Bus und Reiseleiter und Weiterfahrt nach Aserbaidschan. Übernachtung in Sheki. ** Hotel.

14. Tag: Freitag, 08.06. Sheki – Shamakha – Baku

FMA

Stadtbesichtigung: Außenbesichtigung des Khan-Palastes, Rundgang im Museum für angewandte Kunst und des historischen Museums, der Moschee und des Basars. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Baku. Unterwegs Besichtigung des Diri Baba Mausoleums und des Mausoleums von Yeddi Gumbez in Shamakha. In Baku Übernachtung im ***Hotel.

15. Tag: Samstag, 09.06. Baku – Absheron

FMA

Besichtigung des Tempels der Feueranbeter, Ateschga (18 Jh.), auf der Halbinsel Absheron und Besuch des „brennenden Berges“ Yanadarg. Nach dem Mittagessen Stadtbesichtigung von Baku mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Jungfrauenturm, Shirvanshakhs-Palast, Djuma Moschee, Richard-Sorge-Memorial. Abendessen in einem Restaurant.

16. Tag: Sonntag, 10.06. Baku – Rückflug

FA

Entlang der Küste des Kaspischen Meeres Fahrt nach Gobustan und Besichtigung der jahrtausendalten Felsmalereien (UNESCO-Weltkulturerbe). Nach dem Mittagessen Rückfahrt und Transfer zum Flughafen. Rückflug am späten Nachmittag mit AUSTRIAN AIRLINES.

Rückfragen und Anmeldung bitte an: Paul Gräsle, Augelbaumstraße 12, 74211 Leingarten, Tel. 07131 402970, E-Mail paul@graesle.de

Preise und Leistungen: Programm-Änderungen sind möglich.

Reisepreis pro Person im DZ bei 20 Personen	Euro 2485
Einzelzimmerzuschlag:	Euro 495
Reisepreis pro Person im DZ bei 15 Personen	Euro 2825
Zuschlag (z.B. wegen Kerosinpreiserhöhung) wird nicht ausgeschossen.	

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit AUSTRIAN AIRLINES ab/bis Frankfurt via Wien nach Erewan /von Baku inkl. aller Steuern und Gebühren
- 15 Übernachtungen im DZ in 2- bis 4*-Hotels, einmal Privatunterkunft gemäß Reiseverlauf entsprechend Standard (Landeskategorie) oder gleichwertig
- Mahlzeiten s. Tourverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen, 1 x Picknick)
- Transfers, Besichtigungen und Rundfahrten laut Reiseverlauf inkl. Eintrittsgelder
- Transfers und Rundfahrten gemäß Reiseverlauf
- Deutschsprechende, jeweils örtliche Reiseleitung in jedem Land ab Flughafen Eriwan bis Flughafen Baku

Nicht eingeschlossen:

- Trinkgelder • Visen zuzüglich ca. Euro 100
- Persönliche Ausgaben • Reiserücktrittskostenversicherung

Vorgesehene Flüge:

26.05.2012	OS 126	Frankfurt – Wien	20:10 – 21:30 Uhr
26.05.2012	OS 641	Wien – Eriwan	22:20 – 04:35 Uhr
10.06.2012	OS 644	Baku – Wien	17:55 – 19:10 Uhr
10.06.2012	OS 127	Wien – Frankfurt	20:00 – 21:30 Uhr
OS = AUSTRIAN AIRLINES			

Anmeldemeldeschluss: 20. Februar 2012 – danach auf Anfrage.

Veranstalter:

IKARUS TOURS GmbH (www.ikarus.com)

In Kooperation mit

EmK-Studienreisen (www.emk-bildung.de)

Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart,

E-Mail: bildungswerk@emk.de



Leitung der Reise in Verbindung mit lokalen deutschsprachigen Reiseexperten: Friedrich Roll, EU-Experte für Staaten der ehemaligen SU, Generalsekretär des europ. Forums für Demokratie und Solidarität; seit 2003 im Ruhestand, Wahlbeobachtungen, Reisen.

Paul Gräsle, Dipl.-Ing., Berufsschullehrer, Ruhestand seit 2008; Engagement in Politik u. EmK; Laienprediger; SJK-, ZK- u. Kirchenvorstands-Mitglied.